

4. Dornenkrönung; Christus sitzt, drei Schergen drücken ihm mit gekreuzten Stäben die Dornenkrone aufs Haupt; rechts kniet ein weiterer Scherge, der ihm das Zepter reicht.

Die Rückseiten der Flügel enthalten je zwei Temperabilder. Das untere gerade, das obere der Vorderseite entsprechend ausgeschnitten:

1. Anbetung des Kindes durch die kniende Maria, hinter der Josef steht, rechts zwei kniende Hirten, einer mit Hut, um das Jesuskind mehrere Engel; durch die Bretterhütte Blick in Landschaft, ganz hinten Verkündigung an die Hirten. Nach Dürers kleiner Holzschnittpassion (B. 20).

2. Beschneidung nach Dürers Holzschnitt des Marienlebens (B. 86).

3. Darbringung im Tempel nach dem Holzschnitt daselbst (B. 88).

4. Flucht nach Ägypten ebenfalls (B. 89).



Fig. 40 Krypta in der Stiftskirche (S. 27)

Fig. 41—43.

Die Rückseite des Mittelschreines ist durch zwei Pfosten in drei Felder geteilt und enthält in Temperamalerei eine zusammenhängende Darstellung des Jüngsten Gerichtes. In der Mitte oben thront Christus als Weltenrichter auf den Regenbogen (Fig. 41), links und rechts knien Maria und Johannes d. T. (Fig. 42 u. 43). Im Wolkenkranze darunter drei Tuba blasende Engel und darunter arme Seelen, die von Teufeln fortgeschleppt werden, eine von einem Engel gerettet. Unten Rasenstreifen mit offenen Gräbern, aus denen die Toten auferstehen, die von Engeln oder fratzenhaft gebildeten Teufeln fortgeführt werden. Ganz vorn ein betender Stifter. Im linken Flügel die von einem Engel in das Paradies geführten Seelen, rechts die von Teufeln in den Höllenrachen gestoßenen Verdammten. Die Komposition ist eine freie Umwandlung des Dürerschen Holzschnittes (B. 52).

Fig. 44.

Staffel; an der Vorderseite, an den Türflügeln der Tabernakelnische: die Verkündigung an Joachim und die Begegnung an der goldenen Pforte nach den Schnitten des Dürerschen Marienlebens (B. 78, 79).

An der Rückseite Christus, unter dem Kreuze fallend, die Hauptgruppe nach Dürers kleiner Holzschnittpassion (B. 37), statt der Reiter Stadtarchitektur, rechts zwei weitere Schergen und Ausblick in Landschaft (Fig. 44).